



Elternbrief Dezember 2012



***Wir wünschen Ihnen allen
frohe Weihnachtstage und
alles Gute für das neue Jahr !!!***



Liebe Eltern,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und an der Hohbuchschule sind damit einige Veränderungen verbunden. Am 30.11. haben wir uns von unserer langjährigen Schulsekretärin Frau Groll verabschiedet. Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit alles Gute und hoffen, dass sie mit Freude an die Zeit in der Hohbuchschule zurückdenken wird.

Frau Münch wird Mitte Dezember ihre Mutterschutzzeit beginnen. Auch von ihr verabschieden wir uns mit den besten Wünschen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die zum guten Gelingen unseres Schnuppervormittags beigetragen haben. Der Tag der offenen Tür war auch in diesem Jahr rundum gelungen. Nicht nur Waffeln und Punsch waren wieder einmal sehr gefragt. Auch die liebevoll gestalteten Bastelarbeiten der Kinder und die duftenden Plätzchen luden zum gemütlichen Weihnachtseinkauf ein. Der Erlös wird dem Elternbeirat zur Verfügung gestellt und kann für besondere Aktionen und Anschaffungen für die Kinder verwendet werden.



Nun werden sich die Schultüren für die Weihnachtsferien erst einmal schließen. Der letzte Schultag vor den Ferien ist Freitag der 21.12.2012. Ab 10:00 Uhr gestalten an diesem Tag alle Klassen gemeinsam eine kleine adventliche Feier, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Die Schule schließt danach für alle um 11:00 Uhr. Es finden keine Betreuung und kein Mittagessen statt. Hortkinder können bis 17 Uhr betreut werden. Bei Bedarf bitte mit Frau Medick absprechen.

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre

Angelika Mehnert
Rektorin

Nadine Christmann
Konrektorin

Es sind wieder viele
Fundsachen liegen geblieben !!!

Diese können
am Mittwoch, 19. Dezember
in der Eingangshalle abgeholt
werden oder werden anschließend
einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Neues aus dem Elternbeirat

Bei der Elternbeiratssitzung Anfang November standen Wahlen an. Frau Spiegel stellte dabei ihr Amt als langjährige Vorsitzende zur Verfügung. Als ihre Nachfolgerin dürfen wir nun Frau Krämer begrüßen. Frau Spiegel wird sie bei ihrer neuen Tätigkeit tatkräftig unterstützen. Wir danken Frau Krämer für ihre Bereitschaft, sich so engagiert in die Arbeit der Schule einzubringen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bei Frau Spiegel möchten wir uns für den großen Einsatz bedanken, mit dem sie sich in den letzten Jahren eingebracht und dabei immer zum Wohl der Schule agiert hat.

Was in letzter Zeit noch los war

"Frau Holle" in der Hohbuchs Schule

Am Montag, den 19. November, war Frau Helfferich, die Puppenspielerin vom "figurentheater martinshof" bei uns an der Schule und hat uns alle mit dem Märchen "Frau Holle" bezaubert. Sie spielte das Stück zweimal, einmal für die E-Klassen und einmal für die F-Klassen. Somit konnten alle Kinder der Schule aus nächster Nähe miterleben, wie sie aus etwas Rohwolle alle wichtigen Figuren anfertigte. Mit wenigen Requisiten entstand vor unseren Augen eine perfekte Märchenwelt. Mit ihrer ausdrucksreichen Stimme und einer beeindruckenden Mimik fesselte Frau Helfferich die Aufmerksamkeit aller kleinen und

großen Zuschauer. Allein wie sie das ächzende, fast verbrannte Brot darstellte, war beeindruckend. Da wurde einem schon beim Zuschauen und Zuhören ganz warm. Als Goldmarie die Betten schüttelte und richtige Federn flogen, ging ein Raunen durch den Raum und jeder freute sich mit, als diese von Frau Holle mit viel Glitzer für ihre gute Arbeit belohnt wurde.

Der Tipp, die Feder daheim auf die Fensterbank zu legen und sich immer wieder Schnee zu wünschen, muss wohl von vielen beherzigt worden sein. Denn kaum zwei Wochen später hat es ja mit Neuschnee bei uns in Reutlingen geklappt.

Vielen Dank an Frau Helfferich für diese gelungenen Vorstellungen.



Ein ganzer Stadtteil liest für die Hohbuchschule

Auch in diesem Jahr fand in der Hohbuchschule wieder ein Vorlesetag statt. In der Südwest Presse wurde darüber am 17.11. ausführlich berichtet:

Am bundesweiten Vorlesetag, dem 16. November, lasen wieder zahlreiche Bücherfreunde und Prominente aus ihren Lieblingsbüchern vor. Mit dabei war zum fünften Mal auch die Hohbuchschule in Reutlingen.

Als Höhepunkt der ganzjährigen Initiative „Wir lesen vor“ von Stiftung Lesen und DIE ZEIT gemeinsam mit dem Hauptpartner Deutsche Bahn möchte der bundesweite Vorlesetag Begeisterung für das Lesen und Vorlesen weitergeben sowie für die bildungspolitische Bedeutung des Themas sensibilisieren.

Unter dem Motto „Hohbuch- ein Stadtteil liest für seine Schule“ mobilisierte die Hohbuchschule um ihre Rektorin Angelika Mehnert wieder 23 Vorleser, die in Kleingruppen 30 Minuten lang vorlasen. Ob Märchen oder Weihnachtsgeschichten, ob modern (*Die Olchis*) oder klassisch (*Münchhausen*), dies wählten die Vorleser selbst aus. Die siebzehn Frauen und sechs Männer ließen sich dazu ausführlich beraten und nutzten auch die große Auswahl der Hohbücherei in der Schule. Viele der Vorleser waren nicht das erste Mal dabei. Unter den Vorlesern fanden sich nicht nur die Vorlesepatinnen wie Annerose Seiler oder Christa Ramolla wieder, sondern auch die Pfarrer der nahegelegenen Hohbuch-

gemeinde und Heilig Geist Kirche Jörg Mutschler, Gerhard Störmer und Birgit Leineweber. Selbst aus Karlsruhe reisten dieses Mal extra zwei Vorleser an, um die Kinder der Hohbuchschule zu begeistern.

Herr Otto Wurst erzählte den Kindern das Märchen „Hans im Glück“ und verkleidete sich dafür als Märchen-erzähler. Zusätzlich unterstützte er die Erzählung durch Anschauungs-material. Die Kinder äußerten sich durchweg positiv und freuen sich schon wieder auf den nächsten Vorlesetag. *„Das hat aber Spaß gemacht. Kommt der Mann mit der lustigen Mütze bald wieder vorbei?“,* oder *„die gruseligen Vampir-geschichte möchte ich unbedingt weiterlesen“* zeigen, dass den Kindern dadurch auch die Lust zum eigenen Lesen weitergegeben wird.

Im Foyer der Schule strahlten hinterher viele Vorleser und Vorleserinnen gleichermaßen. Bei der fünften Auflage des bundesweiten Vorlesetages an der Hohbuchschule hatten sie unter anderem auch aus *„Vorsicht, die Herdmanns kommen“*, *„Das Sams“*, *„Ein Fall für Kwiatkowski“*, *„Gangster und Gaunergeschichten“* *„Die drei ???“* und anderen Kinderbüchern vorgelesen und damit viele Schüler begeistert.



**wir
lesen
vor**

eine Initiative von **DIE ZEIT**
und **STIFTUNG LESEN**